

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

11.1.1860 (No. 10)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 10.

Mittwoch den 11. Januar

1860.

Bekanntmachung.

Man sieht sich veranlaßt, die diesseitige Verordnung vom 6. Januar 1853, Nr. 14, **das An- und Abfahren der Wagen am Portale des Großh. Schlosses bei Hoffesten** betreffend, zur genaueren Beachtung hiermit wiederholt in Erinnerung zu bringen:

- 1) Die Anfahrt der Wagen hat von der Seite der Hoffkirche her zu geschehen; die Wagen müssen daher beim Durchfahren durch die Wacht Häuser sich rechts halten.
- 2) Die Wagen, welche zum Abholen kommen, haben sich in drei Reihen (die zuerst kommenden in erster Reihe u. s. w.) auf der Seite zwischen dem Portale und der Hoffkirche aufzustellen, und dürfen jeweils nur auf den Namensruf ihrer Herrschaft, welcher dem Portier allein zusteht, an dem Portale vorfahren.

Zur Erhaltung der Ordnung werden jeweils 1 Unteroffizier und 3 Karabiniers kommandirt.

Karlsruhe, den 9. Januar 1860.

Großherzogliches Oberhofmarschallamt.

v. Baumbach.

E. Haack.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An M. Holzer in Serau. — An G. Hegel in Freiburg. — An G. Better in Freiburg. — An das Postbureau in Mannheim. — An Frau Oberforstsräthin in Donaueschingen. — An das Bürgermeisterei in Knielingen. — An Berold in Knielingen. — An A. Elges in Düsseldorf. — An v. Binicuti in Zwiefalten. — An Mathias in Tryberg. — An Th. Ug in Ettlingen. — An Essig in Heilbronn. — An St. Heuse in Pesh. — An M. Mohr in Dresden. — An Krämer hier. — An Schreiber in Offenburg. — An v. Fülling in Durlach. — An Stehlinger in Mannheim. — An Brigg in Neckarbischofsheim. — An M. Mark in Wien. — An J. Stoll hier. — An Chr. Kümmerle in Backnang. — An S. Gunz in Steinbach. — An E. Spanangel in Frankfurt a. M. — An Dhs in Schöllbronn. — An Weber in Ettlingen. — An Bayer in St. Ilgen. — An Fr. Zellhauer hier. — An St. Germain in Welheim. — An Günther in Mühlburg. — An Nägele in Billigheim. — An Kull in Rastatt. — An K. Kiefer in Lörrach. — An Gerstner in Rastatt. — An Dr. Deimling in Rastatt. — An Chr. Schenkel in Weingarten. — An J. Tanager in Altona.

Retour-Fahrtpoststücke:

An v. Schenk in Rehl. — An Pfirman in Speier. — An Braun in Würzburg. — An A. L. in Pforzheim. — An Schnerr in Eichelbach. — An Greiß in Frankfurt. — An Schäge in Cöthen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1860.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Elisabethenverein.

Der Elisabethenverein, welcher Kinder und arme alte Frauen vielfach mit Stricken beschäftigt, hat wieder einen Vorrath von Socken und Strümpfen abzugeben. Dieselben können innerer Zirkel Nr. 12 bei einem Komitemitglied eingesehen und gekauft werden. Die Preise sind billigt gestellt und die Kaufenden haben dabei ihren Antheil an dem guten Werke.

Karlsruhe, den 10. Januar 1860.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Auf Freitag den 13. Januar werden im Großh. botanischen Garten, Früh 9 Uhr, verschiedene Gartengeräthe, als: schon gebrauchte

Glashausfenster, Draußen-Wägen und andere Fuhrgegenstände, nebst verschiedenem altem Eisenwerk, zur öffentlichen Versteigerung gebracht werden.

Karlsruhe, den 9. Januar 1860.

Großh. Garten-Inspektion.

1 mal.

1 mal.

3 mal. 2
Montag
Montag

2 mal.

Bekanntmachung.

Nr. 472. Aus einem hiesigen Privathause wurden heute folgende Gegenstände entwendet:

- 1) Ein Kleid von grauer Wolle. Werth 3 fl.
- 2) Ein wollenes Kleid, weiß und blau gestreift. Werth 4 fl.
- 3) Ein Pers-Unterrock mit weißem Grund und blauen Tupfen. Werth 48 fr.
- 4) Zwei weiße Shirting-Unterrocke, jeder 1 fl. werth.
- 5) Ein Mantel von schwarzem Tuch mit weiß und grauem Baumwollen-Viber gefüttert. Werth 6 fl.
- 6) Ein Paar Zeugstiefel von schwarzem Zeug ohne Lederbesatz. Werth 2 fl.

Wir bitten um Fahndung.
Karlsruhe, den 9. Januar 1860.
Großh. Stadtamts-Gericht.
v. Vincenti.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstr. Nr. 20 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinandergehenden tapezinten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. April bezogen werden. Näheres parterre.

Langestr. Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alfof, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus, an eine kleine Familie von 2-3 Personen auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstr. Nr. 86 ist die bel-étage, bestehend in 10 Zimmern, Alfof, Küche, Keller, Holzplaz, zwei Dachkammern, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten; auf Beflangen kann Stallung und Wagenremise dazugegeben werden. Näheres zu erfragen Langestr. Nr. 76.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Ed der Langen- und Karl-Friedrichstr. Nr. 74 sind sogleich zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. Eingang links, 3 Treppen-hoch.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Mitte der Stadt sind zwei hübsch möblirte Zimmer an eine einzelne Dame oder an einen ältern Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstr. (alte) Nr. 9 ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, ohne Möbel an eine einzelne Person auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstr. Nr. 17, ebener Erde in den Hof gehend, ist auf den 1. Februar ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

In der Nähe der Infanterie-Kaserne ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern (wovon 2 auf die Straße gehen) nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise zc. auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Kaufmann Mathis, Langestr. Nr. 86.

Wohnung zu vermieten.

In der schönsten Stadtlage ist eine Wohnung von 6 ineinandergehenden Piecen nebst übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf das künftige Januar- oder April-Quartal zu vermieten. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

Langestr. Nr. 233 ist auf den 23. April oder auch im Februar schon wegen Bezug von hier im zweiten Stock eine für sich abgeschlossene, elegante Wohnung mit Balkon, von 7 heizbaren Zimmern nebst Alfof und allen übrigen Erfordernissen zu vermieten. Das Nähere ist in der Langenstr. Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

Logis zu vermieten.

Herrenstr. Nr. 58 ist im untern Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz und Theil am Waschhaus an eine kinderlose Familie auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres hierüber im zweiten Stock daselbst.

N. B. Nr. 1761. **Logisgesuch.** Wer auf 23. April eine schöne Wohnung, bestehend in 6-7 Zimmern, Küche, Keller zc., welche den Mieth-Preis von 400 fl. nicht übersteigt, zwischen der Ritter- und Schlachthausstr. gelegen, zu vermieten hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpi,
Waldstr. Nr. 34.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches und gesüßtes Mädchen von 14-16 Jahren wird zu Kindern gesucht. Zu erfragen Kasernenstr. Nr. 2 im Seitengebäude.

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves, fleißiges Mädchen, das nähen und bügeln kann, zu Kindern gesucht. Näheres Karl-Friedrichstr. Nr. 12.

[Dienstgesuch.] Eine Person, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstr. Nr. 11 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Eine gefeszte Person, welche kochen, waschen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen neue Waldstr. Nr. 65.

Inm.

Kronenstr. h.

Langestr. h.

Zähringerstr. h.

Karl-Friedrichstr. h.

Mitte der Stadt h.

Herrenstr. h.

Karl-Friedrichstr. h.

h.

Inm.

B. Hober jun.

h. Drechsler.

h. Wornis.

h.

h.

h.

h.

h.

Kapitalgesuch.

Zuml.
Wagner
J. Lohse in Durlach
Ein Kapital von **13,000 fl.** gegen guten Verlag wird gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Zuml.
v. Haber.
Auf den 1. Februar wird ein Bedienter gesucht, der seinen Dienst vollständig versteht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verlorener Schleier.

by
Montag Abend ging von dem Eck der Langen- und Waldstraße bis in den Laden des Herrn Seifensiebers Schmidt ein schwarzer Schleier verloren. Der Finder wird gebeten, solchen Waldstraße Nr. 41 im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Verlorener Pelzfragen.

by
Sonntag Nacht ging von der Adler- bis Zähringerstraße oder zurück ein schwarzer Pelzfragen mit blauem Seidenfutter verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen Erkennlichkeit Zähringerstraße Nr. 72 im untern Stock abzugeben.

Verlorener Regenschirm.

by
Ein schwarzseidener Regenschirm mit schwarzem Horngriff wurde verloren. Gegen gutes Trinkgeld gefälligst abzugeben in der Zähringerstraße Nr. 34, eine Stiege hoch.

Verwechselter Hut.

Zuml.
H.
Am Sonntag Abend wurde im Grünen Hof ein schwarzer Hut mit weißem Futter mit einem ähnlichen, etwas größeren verwechselt; wer den kleineren aus Versehen mitgenommen hat, wird gebeten, den seinigen im genannten Gasthause gefälligst umtauschen zu wollen.

Gefundenes.

by
Letzten Sonntag wurde ein goldener Ring gefunden, und kann gegen Nachweis seiner speciellen Beschaffenheit und Form wieder erlangt werden. Das Kontor des Tagblattes sagt wo.

Verkauf.

Zuml. by
Vörling.
Schweizer.
In der Hasanenstraße Nr. 13 ist ein Bauplatz, derzeit als Dielen-Lagerplatz benutzt, 58 Fuß lang, 33 — 34 Fuß tief mit einer halben Giebelmauer, zu verkaufen. Das Nähere hierüber Kronenstraße Nr. 1 parterre.

Zu verkaufen:

Zuml. &
Prof. Fecht
in Durlach.
Eine Moderaturlampe . . . 2 fl. 30 fr.
Regierungsblätter von 1842—48 . . . 3 fl. 30 fr.
Thurmann, Essai de phytostatique, 2 vol. 1849 . . . 1 fl. 30 fr.
Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Hausgesuch.

Es wird in Karlsruhe ein Haus zu miethen gesucht von ungefähr 12 Zimmern (wo möglich mit Garten), Hof und Stall, entweder möblirt oder unmöblirt, in der Stephaniensstraße oder deren Nähe.

Anträge wolle man richten an A. B., Adresse: Posamentier Schelble in Baden.

Kaufgesuch.

by. Honeth
Langenmühl
b. Minist. d. F.
Für einen armen blinden Mann wird eine alte brauchbare **Violine** nebst Bogen billig zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Zuml.
Vörling.
Ein **Comptoirpult** mit 4 Plätzen und ein einfaches **Kinderwägelchen** werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen gefälligst bei dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Anzeige.

by
Müller.
Aldersstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Anzeige.

by
Ein Mädchen, das sehr schön weihnähen, bügeln und auch etwas Kleider machen kann, wünscht dauernde Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 13 im dritten Stock.

German, French, Russian, Spanish, Italian, Latin and Greek taught by

Albert Zittel.

sworn interpreter of the European languages, Zähringerstrasse, 74, second floor.

by
4.
Zi. Jun.
by
Mr. Albert Zittel, interprète juré et professeur de langues (Zähringerstrasse No. 74, au second) enseigne les langues allemande, anglaise, italienne, russe, espagnole, latine et grecque.

Il sig. Albert Zittel, interprete giurato e professore di lingue (Zähringerstrasse No. 74, al secondo piano) insegna il tedesco, il francese, lo spagnuolo, il russo, l'inglese, il latino ed il greco.

Privat-Bekanntmachungen.**Alpensmalz**

Zuml.
ist eine frische Sendung eingetroffen bei
C. Däschner.

Gangfische,

Zuml.
frische, sind eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Carl Arleth,Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

schönes französisches Geflügel,

— schöne **Perdreaux rouges**,
— frisch ger. **Winterlachs**,
— frische engl. und franz. **Austern**,
— acht russ. **Astracan** u. **Elb-Caviar**,
— ganz frische **Schellfische** (billig), **Turbots**,
— **Straßburger Gänseleberpasteten** —
Pommer'sche Gänsebrüste und **Sülzfeulen**,
Bückinge zum Rohessen etc., **Gangfische**.

1mal.

1mal. **Gangfische und Bückinge**
bei **C. Däschner**.

1mal. Ganz frische Schellfische, Cabeliau, Turbot, Homards, französisches Geflügel à 42 fr. das Pfund empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

1mal. **Frankfurter**
Brat- und Leberwürste
bei **C. Däschner**.

1mal. **Dauerhafte, selbstgefertigte Gummi-**
Hosenträger
mit Hirschleder, für deren Dauer Jahre lang garantiert wird; **Ballhandschuhe** und **Ballhalsbinden**, Herren- und Knabenmützen zu billigen Preisen bei
Stahl, Langestraße Nr. 107.
NB. **Handschuhwascherei** und **Färberei** in allen Farben und Ledersorten.

1mal. **Ruhrer Steinkohlen**
von ganz ächter und frischer Qualität sind so eben wieder für mich nebst einer größern Partie von **La Ruhr-Coaks** in **Leopoldshafen** eingetroffen und bestehen sowohl aus vorzüglichstem **Schmiedegries** (aus einem neuen Bergwerk) als auch aus besten **Fett- und Mager-, Stück-, Fettgruben- und Fettschrottkohlen** (vermöge ihrer seltenen und ausgezeichneten Eigenschaften zur Feuerung von Defen, Kochherden, Malzdörren und Siedekessel besonders geeignet) welche ich zur geneigten Abnahme direkt ab **Schiff** bis zum 1. d. M., sowie auch fortwährend auf meiner **Niederlage** dahier zu den **billigsten** Preisen empfehle.

W. Werntgen,
vor dem Friedrichsthor.

1mal. **Bier-Anzeige.**
Heute und morgen wird **Crunsthaler Bier** à 3 fr. per Schoppen verzapft bei **Heinrich**, zum König von England.

Für Herren
und
Damen.

1mal.

Gummischuhe, Herrenstiefel und Schuhe von Wachsleder und Glanzleder, dergleichen für Damen und Kinder; Filzschuh, Strampantoffel, Zeugschuhe und Stiefel äußerst billig. Gummischuhe werden fortwährend reparirt bei

J. Ettlinger, Langestraße Nr. 137.

Cäcilien-Verein.

1mal. Heute Abend um 6 Uhr ist die gewöhnliche Chorprobe.

Niederkrantz.

1mal. Heute Abend 8 Uhr Übung.

Gewerbe-Verein.

1mal. Donnerstag den 12. d. M., Abends 7½ Uhr, **Sitzung** im Lokale der Gewerbschule.

Tagesordnung.

Berathung über die Generalversammlung.

Die Wichtigkeit der dabei zu Sprache kommenden Gegenstände läßt uns mit Recht eine **außergewöhnliche Betheiligung** erwarten.

Der Vorstand.

Glück auf!

1mal. Mittwoch den 11. d. M., Abends halb 8 Uhr, findet die statutenmäßige Generalversammlung im **Café Beck** statt.

Hierzu ladet die Mitglieder freundlich ein:
Der Vorsitzende.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12. Jan. I. Quart. 7. Abonnements-Vorstellung: **Diana von Solange**. Große Oper mit Ballet, in 5 Akten. Musik von C. F. C.

Notizen für Donnerstag 12. Januar:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse des Hofmusikus **Wed**: 9 Uhr Vormittags, Waldstraße Nr. 81.

„ **Langer**, Vollstreckungsbeamter: Hausversteigerung der **Wegger** u. **Schäfers** Eheleute: 3 Uhr Nachmittags im Rathhause.

Friedrichsthal, gr. Bezirksforstrei: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde, Abtheilung **Speierlach**. Zusammenkunft 9 Uhr Früh auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Querallee.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 1 vom 9. Januar 1860.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: dem Geheimen Legationsrath Kühenthal und dem Direktor Zimmer das Kommandeurkreuz, dem Oberpostrath Eberlin das Eichenlaub zu dem bereits innehabenden Ritterkreuz, den Oberpostmeistern Fischer in Baden, Widmann in Karlsruhe und Bosch in Freiburg, dem Hofgerichtsrath Waidele in Freiburg, dem Hofgerichtsrath Buisson zu Bruchsal, dem Hofgerichtsrath und Staatsanwalt Haager zu Konstanz, dem Hofgerichtsrath und Staatsanwalt Haas zu Bruchsal, dem Kaiserlich Französischen Legationssekretär von Bourqueney, dem Bahnhofsvorstand der Französischen Eisenbahn Charles Cellier zu Paris, dem Professor Dr. Grunert in Greifswald das Ritterkreuz des Ordens vom Jähringer Löwen und dem Geheimen Bergrath, Professor Dr. Roggerath in Bonn das Ritterkreuz desselben Ordens mit Eichenlaub zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, nachstehenden Personen den Orden vom Jähringer Löwen zu verleihen, und zwar,

I. das Kommandeurkreuz:

dem Obersten von Rind, Kommandant der zweiten Infanterie-Brigade, dem Obersten von Wehmar, Kommandant des dritten Dragoner-Regiments, Prinz Karl, dem Obersten Keller, Franz, Garnisons-Kommandant in Konstanz, und dem Oberstleutnant Keller, Friedrich, Chef des Generalstabs;

II. das Eichenlaub zum bereits innehabenden Ritterkreuz:

dem Oberstleutnant Delorme, Kommandant des vierten Infanterie-Regiments, Prinz Wilhelm, dem Oberstleutnant von Beust, Kommandant des (ersten) Leibdragoner-Regiments, dem Oberstleutnant von Neubronn, Kommandant des zweiten Infanterie-Regiments, Prinz von Preußen, dem Oberstleutnant von Willig, Kommandant des dritten Infanterie-Regiments, dem Oberstleutnant Keller, Adolf, Kommandant des ersten Jüßlicher-Bataillons, und dem Major Heusch, Kommandant des Festungs-Artillerie-Bataillons;

III. das Ritterkreuz:

dem Hauptmann Schneider vom Generalstab, Ordonnanz-offizier Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs, dem Kriegsrath Eckert, dem Garnisonsauditor Billinger und dem Regimentsquartiermeister Koch vom Feldartillerie-Regiment.

Medaillenverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, nachstehenden Personen Civilverdienstmedaillen zu verleihen, und zwar,

die mittlere goldene:

dem Expeditor Ripp beim Kriegsministerium;

die kleine goldene:

dem Bürgermeister Kolb in Markdorf, dem Kanzlisten Usländer beim Kriegsministerium, dem Profosen Ritter vom ersten Jüßlicher-Bataillon;

die silberne:

dem Bürgermeister Thoma in Herzogenweiler, dem Bürgermeister Engler in Hausen an der Mühl, dem Bürgermeister Glaser in Bleichheim, dem Bürgermeister Fromm in Bammenthal, dem Bürgermeister Horn in Drißheim, dem Stabsfourier Riehtenthaler beim Kriegsministerium, dem Verwaltungsfourier Schänzel vom (ersten) Leibdragoner-Regiment, dem Werkmeister Schreck bei der Zeughausdirektion und dem Kasernendiener Harbrecht bei der Garnisons-Kommandantchaft Rastatt.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptmann Müller vom Jäger-Bataillon die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Kaiserlich Königl. Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene Ritterkreuz des Leopoldordens anzunehmen und zu tragen.

Die gleiche höchste Erlaubniß erhielt der Hauptmann Stölzel, Adjutant des Gouvernements der Bundesfestung Rastatt für den ihm von Seiner Kaiserlich Königl. Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen Orden der eisernen Krone dritter Klasse.

Dienstaachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 22. Dezember 1859 den Oberzollinspektor Eglu zu Randegg als Oberneehmer und Domänenverwalter nach Müllheim zu versetzen; dem Sekretär Lepique bei der Zollverwaltung die Stelle eines Oberzollinspektors zu Randegg, doch vorerst nur in provisorischer Eigenschaft, zu übertragen. Unter dem 30. Dezember 1859 haben Seine Königl. Hoheit der Großherzog allergnädigst geruht, dem Geheimen Kabinetts-Registrator, Kanzleirath Joseph Barbiche, den Titel und Charakter als Archivath zu verleihen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Behandlung der Lehenkapitalien betreffend.

Den Bedarf an Scheidemünze betreffend.

Die Tilgung des auf Obligationen aufgenommenen Eisenbahnlehens vom Jahr 1842 betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 15. Dezember 1859 der pensionirte Amtsrvisor Lembke in Freiburg und am 15. Dezember der pensionirte Amtsrvisor Cepf allda.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen israelitischen Gemeinde.

6. Aug. Karoline, Vater Isak H. Ettlinger, Bürger und Kaufmann.
27. Okt. Rosalie, Vater Isak Ettlinger, Bürger und Kaufmann.
31. " Fanni, Vater Moriz Reutlinger, Bürger und Handelsmann.
3. Nov. Karoline, Vater Emanuel Heimerdinger, Bürger und Tapezier.
3. " Max, Vater Jakob Etzheimer, Bürger und Handelsmann.
27. Dez. Rudolph David, Vater Moriz Urbino, Bürger und Kaufmann.

Getraut in der hiesigen israelitischen Gemeinde.

3. Juli. Moriz Kaufmann, Bürger und Partikulier in Kassel, mit Thella Hober von hier.
7. Dez. Samuel Westheimer, Bürger und Bäckermeister, mit Hanna Ettlinger von hier.

Gestorben in der hiesigen israelitischen Gemeinde.

21. Juli. Karoline Ettlinger, alt 68 Jahre, Wittwe des Bürgers und Eisenhändlers Jonas Ettlinger.
27. " Isak Lehmann, Partikulier von Bourviller, ein Ehemann, alt 66 Jahre.
3. Aug. Abraham, alt 1 Jahr 2 Monate 7 Tage, Vater Moriz Reutlinger, Bürger und Handelsmann.
30. " Babette Fortluis, ledig, alt 61 Jahre.
18. Okt. Raphael Drach von Kleinmördlingen, Buchhalter, ledig, alt 85 Jahre.
9. Nov. Karoline, alt 13 Wochen, Vater Isak H. Ettlinger, Bürger und Kaufmann.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

10. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 5	28" 1'''	Nordost	hell
12 " Mitt.	— 0	28" 1'''	Nordwest	"
6 " Abds.	— 2	28" 1'''	"	umwölkt

Gestorben:

10. Jan. Auguste Raschky, alt 82 Jahre 6 Monate, Wittwe des + Holzmessers Raschky.
10. " Luise Kurz, alt 32 Jahre, Ehefrau des Kammerdieners Kurz.

Anm.

Fünzig Thaler Prämien!

Alle Schachspieler und Räthselreunde mache ich darauf aufmerksam, daß die erste Nummer des in meinem Selbstverlage erscheinenden „**Illustrierten Sonntagsblattes**“, das ich hauptsächlich für gesellige Unterhaltungen, für chemische und physikalische Magie, für Kartenkünste, für launige Einfälle, für Unterhaltungsspiele und im Allgemeinen für geistreichen Zeitvertreib bestimmt habe, eine **Rösselsprungaufgabe** enthält, auf deren richtige Lösung ich drei Preise setzte:

den ersten zu **25 Thlr.**, den zweiten zu **15 Thlr.** und den dritten zu **10 Thlr.**

Indem ich alle Gebildeten zu dieser Concurrenz (letzter Termin: 1. Mai 1860) einlade, bemerke ich noch, daß **Jeder**, der bei irgend einer Buchhandlung oder einem Postamte auf mein Blatt abonniert, sogleich mit der ersten Nummer das so beliebte „**Schlachtspiel**“ (eine neue Art Schachspiel), als Prämie erhält.*

Adolf Henze (in Neu-Schönfeld bei Leipzig),

Verfasser der Beurtheilungen von Handschriften in der Illustrierten Zeitung.

*) Das Illustrierte Sonntagsblatt erscheint allwöchentlich und kostet vierteljährlich 54 kr. Die unterzeichnete Buchhandlung empfiehlt sich zur Ausführung von Bestellungen. Probenummern gratis.

Karlsruhe.

A. Gefner'sche Buchhandlung.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 11. Januar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Porträt-Landschaft der Wasserfälle bei Allerheiligen, von Direktor J. W. Schirmer. — Heimkehr eines norwegischen Bärenjägers, von Bergsten in Düsseldorf. — Landschaft mit Architektur, von Holzball in Düsseldorf. — Zwei Bildnisse, von Fräul. Hermine von Red. — Lancret und Glorinde, Skizze von A. Gefer.

Kupferstiche:

47 Blatt Kupferstiche, nach Originalgemälden verschiedener deutscher Maler 1400 — 1500. — 30 Blatt altdeutsche Holzschnitte.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof. Hr. Georg, Kaufm. v. Berlin. Hr. Schütz, Kfm. v. Freiburg. Hr. Weg, Kfm. v. Genf.

Drei Kronen. Hr. Möll, Kfm. v. Zell.

Englischer Hof. Hr. v. Mannelli u. Hr. v. Sydow, Rent. v. Rom. Hr. v. Uhoff, General v. St. Petersburg. Hr. Linz und Hr. Paravicini, Deput. v. Pforzheim. Hr. Kimmich, Gutsbes. v. Deidesheim. Hr. Zickwolf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kessler und Hr. Kirstein, Kfl. von Leipzig. Hr. Roos, Kfm. von Gleisweiler. Hr. Wiler, Fabr. von Berlin. Hr. Gewinner, Part. v. Ludwigshafen.

Erbrunnen. Sr. Durchl. Fürst zu Löwenstein-Wertheim mit Bedienung von Kleinheubach. Hr. Nowsky, Hr. Kaiser und Hr. Kit, k. k. österr. Lieutenant v. Rastatt. Hr. Lohmann, Kfm. v. Bremen. Hr. Graf v. Pennin, Stadtdirektor v. Mannheim. Hr. Higginson, Rent. von London. Hr. Haß, Kfm. von Ulm. Hr. Brummer und Hr. Sauli, Det. v. Rheinabern.

Goldener Adler. Hr. Bröning, Fabr. v. Hanau. Hr. Recher, Techniker von Wiesbaden. Hr. Inniche, Kfm. von Waldshut. Hr. Waischler, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Steinbach, Stud. v. Heidelberg.

Goldene Gähse. Hr. Rasdorf, Kfm. von Paris. Hr. Blön, Kfm. v. Mainz. Hr. Wegger, Kfm. von Wachingen. Hr. Link, Kfm. v. Helmsheim. Hr. Mauerhofer, Kfm. von Frankfurt.

Eintracht: Kränzchen. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 12.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Diana von Solange“, große Oper mit Ballet, in 5 Akten; Musik von G. H. J. S.

Samstag den 14.:

Wintervorlesung im Saale des Museums. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Sonntag den 15.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Goldenes Schiff. Hr. Bloch, Hr. Braunschweig und Hr. Graßheim, Kfl. v. Rheinbischofsheim. Hr. Bertheimer und Hr. Ottenheimer, Kaufl. v. Nonnenweier. Hr. Haber, Kfm. v. Friesenheim. Hr. Stein, Kfm. v. Diersburg. Hr. Dreyfuß, Kfm. v. Altdorf.

Grüner Baum. Hr. Straß, Kfm. von Philadelphia.

Hôtel Große. Hr. Rother, Kaufm. von Greis. Hr. Gebler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kett, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Fauche, Kfm. von Apolda. Hr. Hauschild, Kfm. von Merane. Hr. Hermig, Kaufm. von Dülken. Hr. Mayer, Kfm. v. Mannheim.

Rasauer Hof. Hr. Sinauer, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Etkan, Kfm. v. Oberbreit. Hr. Josef und Hr. Weil, Kfl. v. Ingenheim.

Rothes Haus. Hr. Bechmann, Bezirksförster von Weisenburg. Hr. Federle, Fabr. v. Konstanz. Hr. Baier, Partik. von Mannheim. Hr. Wittum, Dr. mit Frau von Gernsbach. Hr. Bauer, Bildhauer v. Konstanz. Hr. Fastnacht, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Diemer, Cameralpraktikant v. Mannheim. Hr. Hendel, Kfm. v. Göppingen. Hr. Adler, Part. v. Detmold. Fel. Herr v. Gaggenau. Hr. Lemmermaier, Fabr. v. Lahr.

Schwarz. Hr. Birkmaier, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Strohl, Bierbrauereibesitzer von Hagenau. Hr. Heidlinger, Priv. v. Tiefenbach.

Weißer Bär. Fel. d'Avio v. Koblenz. Hr. Mohrenstein, Hr. Walz und Hr. Rahwasser, Kfl. v. Baden. Hr. Böh, Ingenieur v. St. Goarshausen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.